

Digital Storytelling - eine Methode für die Arbeit mit Älteren

Workshop in Köln

22. April und 06. Mai 2009 im jfc Medienzentrum, Hansaring 84-86

Digital Storytelling

Digital Storytelling kombiniert mündliches Erzählen mit digitalen Medien. Die eigene Stimme als Tonaufnahme und Fotos (evtl. auch Sound und Video) können das Material bilden, aus dem kurze Clips erstellt werden. Die erzählten Geschichten können fiktional sein und sind oft, aufgrund des verwendeten Fotos oder Tonmaterials, autobiografisch geprägt. Der technische Aufwand, um eine digitale Geschichte zu erzählen ist sehr gering. Digital Storytelling kann mit einfachen Audio/Videobearbeitungsprogrammen auskommen, die in kurzer Zeit zu lernen sind. Die Medientechnik steht nicht im Vordergrund, wird aber trotzdem als Arbeitsinstrument den Erzählenden nahe gebracht. Die Clips eignen sich aufgrund ihrer kurzen Dauer außerdem sehr gut zur Präsentation auf Online-Plattformen und sind damit vielen Leuten zugänglich.

Besonders der autobiografische Fokus und der niedrighschwellige Technikeinsatz machen Digital Storytelling für die intergenerationelle und die seniorenspzifische medienpädagogische Arbeit zu einer interessanten Methode. Intergenerationelle Gruppen können über die Geschichten in einen Dialog treten und erfahren durch das oft sehr persönliche Material mehr voneinander.

Teilnehmer

Der Workshop richtet sich an Medien- und KulturpädagogInnen, die bereits mit älteren Menschen (50plus) und intergenerationellen Gruppen gearbeitet haben bzw. sich für die Arbeit mit diesen Zielgruppen interessieren. Während des ersten Workshoptermins bekommen die TeilnehmerInnen eine Einführung in die Grundlagen und Techniken des Digital Storytelling. Bis zum zweiten Termin stellen sie eine eigene digitale Geschichte her und reflektieren dann die Ergebnisse und Erfahrungen im Hinblick auf die Zielgruppe.

Veranstalter

Der Workshop ist ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF), des Instituts für Bildung und Kultur (IBK) und des jfc Medienzentrums.

Dozentin

Sonja Wessel ist Kreativpädagogin und erzählt seit 2003 nicht nur eigene digitale Geschichten, sondern bietet auch Workshops zum Thema an.

Mehr über Sonja Wessel und Digital Storytelling: www.digitalegeschichten.de

Kosten

Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 Euro für die Verpflegung erhoben. Wir bitten um Überweisung an das IBK mit dem Betreff „Digital Storytelling“ bis zum Anmeldeschluss am 31.03.2009 (Institut für Bildung und Kultur, Stadtparkasse Remscheid, BLZ 340 500 00, Kto 5173).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das IBK, Nina Selig, Tel 02191-794 295 oder selig@ibk-kultur.de

**Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop „Digital Storytelling“
am 22.04. und 06.05.2009 an.**

**Anmeldebogen bitte ausfüllen und bis zum 31.03.2009 an folgende
Adresse schicken:**

An das
Institut für Bildung und Kultur
z.Hd. Nina Selig
Küppelstein 34
42857 Remscheid

**FAX: 02191 -794 290
selig@ibk-kultur.de**

Name:

Institution:

Adresse:

Telefon:

Email:

Medien- /Kulturpädagogische Erfahrungen:

Erfahrungen in der intergenerationellen Kulturarbeit:

Erfahrungen in der Seniorenkulturarbeit:

Erfahrungen mit Fotografie/ Video/ Audio:

Kenntnisse folgender Bildbearbeitungsprogramme:

schlecht o mittel o gut o sehr gut o

Kenntnisse folgender Schnittprogramme:

schlecht o mittel o gut o sehr gut o

Warum wollen Sie am Workshop teilnehmen?